



Das Wetter auf einem Braunen Zwerg
 Es ist nicht lange her, dass in Daten des Weltraumteleskops WISE die beiden erdnächsten Braunen Zwerge entdeckt wurden: Sie sind nur 6,5 Lichtjahre von uns entfernt. Ihre Massen, die zwischen denen eines Sterns und eines Planeten liegen, machen sie für die Forschung interessant. Bei einem dieser Objekte gelang es mit dem VLT, die Oberfläche abzubilden – die erste Wetterkarte eines Braunen Zwergs. Wie konnte dies gelingen und was lässt sich daraus lernen?

ESO / Ian Crossfield, MPIA



Wolfgang Polanec / Observatorium Kanzelhöhe

SONNENFORSCHUNG AUF DER KANZELHÖHE
 Das Observatorium Kanzelhöhe für Sonnen- und Umweltforschung der Universität Graz entstand aus einer im Zweiten Weltkrieg von der Deutschen Luftwaffe errichteten Beobachtungsstation. Ihre ursprüngliche Aufgabe – die Sonnenaktivität und ihre Auswirkungen auf die Erde zu erforschen – erfährt heute wieder eine verstärkte Relevanz: Unsere empfindlichen satellitenbasierten Technologien sind dem »Weltraumwetter« ausgesetzt.



Christian Monstein

E-CALLISTO – EIN GLOBALES NETZWERK AUS SOLAREN RADIOSPEKTROMETERN
 Eine gelungene Kombination aus Physik, Ingenieurwissenschaften, Öffentlichkeitsarbeit und Lehrlingsausbildung erreichte nach zwölf Jahren Aufbauarbeit das Ziel, die Radiostrahlung der Sonne täglich lückenlos zu beobachten und die Daten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.



David Bender

Andromedagalaxie M 31

Komet PANSTARRS

2013 WAR EIN GUTES KOMETENJAHR
 Die im Jahr 2013 sichtbaren Kometen C/2011 L4 (PANSTARRS) und C/2012 S1 (ISON) wurden mit vielen Vorschusslorbeeren bedacht. Zwar überschritten beide die Grenze zur Freisichtigkeit – insgesamt enttäuschten sie aber die Hoffnungen. Unser Rückblick belegt jedoch, dass ein echtes »Kometenjahr« hinter uns liegt, denn es bot immerhin drei von Mitteleuropa aus mit bloßem Auge erkennbare und zudem zahlreiche teleskopische Schweifsterne.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Gerne senden wir Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.sterne-und-weltraum.de/newsletter